



ERSTES QUARTAL

2024



Deutsche Rohstoff



Sehr geehrte Damen und Herren,

das erste Quartal 2024 ist für die Deutsche Rohstoff AG erfolgreich verlaufen. Unsere Produktionsmengen lagen vor allem dank der sehr guten Entwicklung in Wyoming über den Erwartungen. Der Ölpreis stieg bis Ende März auf über 80 USD. Aufgrund der positiven Entwicklung haben wir bereits Anfang April beschlossen, unser Investitionsprogramm 2024 auszuweiten und die Prognose 2024 entsprechend zu erhöhen.

STARKE ZAHLEN AUCH IM 1. QUARTAL 2024

Im ersten Quartal 2024 erzielten wir ein Konzernergebnis nach Minderheiten von 15,0 Mio. EUR, im Vergleich zu 14,3 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Der Umsatz belief sich auf 55,6 Mio. EUR, im Vergleich zu 42,7 Mio. EUR im ersten Quartal 2023. Das EBITDA lag bei 41,7 Mio. EUR gegenüber 32,3 Mio. EUR im Vorjahr. Unsere operativen Ergebnisse zeugen von einer starken Performance, während sich der Beitrag aus dem Wertpapiergeschäft auf 0,5 Mio. EUR (Vorjahr 1,5 Mio. EUR) reduzierte.

Für das Gesamtjahr 2024 prognostizieren wir nun einen Umsatz von 210 - 230 Mio. EUR bei einem EBITDA von 160-180 Mio. EUR. Diese Prognose basiert auf einer Ölpreisannahme von 75 USD pro Barrel WTI, einem EUR/USD Wechselkurs von 1,12 sowie einem Henry Hub Gaspreis von 2 USD.

Unsere Bilanz konnten wir weiter stärken. Das Eigenkapital stieg auf über 208 Mio. EUR, die Bilanzsumme auf über 505 Mio. EUR und die Eigenkapitalquote damit auf über 41 %.

Unsere Liquidität, bestehend aus Barmitteln und Wertpapieren des Umlaufvermögens, lag bei 63,2 Mio. EUR.

Die Verbindlichkeiten konnten wir um über 13 Mio. EUR auf 191,4 Mio. EUR reduzieren. In den US-Tochterunternehmen sanken die Ausleihungen im Rahmen der bestehenden Kreditlinien um über 5 Mio. EUR. Im Laufe des Jahres werden wir die Kreditlinien zur Finanzierung von Investitionsspitzen bei der Fertigstellung größerer Bohrplätze vermutlich aber wieder stärker in Anspruch nehmen.

Unser Hedgebuch ist unsere Versicherung gegen schwankende Rohstoffpreise. Für Q2-Q4 2024, 2025 und in geringerem Umfang 2026 sind rund 1,8 Mio. Barrel Öl zu einem durchschnittlichen Preis von 75 USD/Barrel gesichert. Für den Rest des Jahres bedeutet dies eine Absicherungsquote von gut 50 %.

PRODUKTION IM 1. QUARTAL EIN DRITTEL ÜBER DEM VORJAHR

Im ersten Quartal 2024 haben wir rund 14.900 BOEPD produziert und damit an die bisherige Rekordproduktion aus dem 4. Quartal 2023 angeknüpft, die bei 15.300 BOEPD lag. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Produktion um gut ein Drittel gestiegen (Q1 2023: 10.854 BOEPD).

Wie bereits im Rahmen des Geschäftsbericht 2023 erwähnt, ist es uns im Jahr 2023 erfolgreich gelungen, unsere Produktion weitestgehend nach Wyoming zu verlagern. Wir haben

gezeigt, dass wir operativ auch in einem aufstrebenden Ölfeld wie dem Powder River Basin erfolgreich agieren können und haben die Ergiebigkeit und Rentabilität der dortigen Bohrungen nachgewiesen. Wesentlicher Treiber des Wachstums der Produktion im 1. Quartal 2024 waren die neuen Bohrungen in Wyoming. Die im vergangenen Herbst in Produktion genommenen 9 Bohrungen bei 1876 Resources (4 Bohrungen) bzw. Salt Creek Oil & Gas (5 Bohrungen) waren eine



BOHRARBEITEN VON BRIGHT ROCK ENERGY LLC IN WYOMING

wichtige Stütze unserer Produktion. 1876 konnte im Januar zwei weitere Bohrungen vom Tina Bohrplatz in Betrieb nehmen, die bisher sehr gute Ergebnisse liefern.

Bei Salt Creek Oil & Gas nahmen die verbliebenen 10 Bohrungen aus dem 31 Bohrungen umfassenden JV mit Oxy im April die Produktion auf. Bright Rock erwartet die Fertigstellung von drei Bohrungen in den kommenden Wochen. Das auf 8-10 Bohrungen ausgeweitete Bohrprogramm bei 1876 läuft seit April planmäßig. In Summe werden 2024 somit bis zu 23 Brutto Bohrungen mit einem wirtschaftlichen Anteil des Konzerns von rund 65 %, d.h. rund 15 Netto Bohrungen die Produktion aufnehmen.

Das Investitionsbudget für die geplanten Bohrungen beläuft sich 2024 auf 145 bis 165 Mio. EUR. Die Finanzierung der Investitionen verteilt sich über die einzelnen Quartale und wird im Wesentlichen aus dem laufenden Cash Flow und den bestehenden liquiden Mitteln getätigt. Der operative Cash Flow liegt bei einem prognostizierten EBITDA 2024 von bis zu 180 Mio. EUR oberhalb der Investitionen. Darüber hinaus können für die Finanzierung von Investitionsspitzen im Rahmen der Fertigstellung größerer Bohrplätze die bestehenden Kreditlinien der US-Tochterunternehmen mit einem Volumen von 100 Mio. USD verwendet werden. Zum Quartalsende waren sie nur zu rund 40 % in Anspruch genommen.

FORTSCHRITTE IM METALLBEREICH

Auch im Metallbereich haben wir unsere Aktivitäten weiter vorangetrieben. Unsere Beteiligung Almonty Industries hat Anfang April Ihren Konzernabschluss veröffentlicht und über den Baufortschritt der Sangdong Mine in Korea berichtet. Die Entwicklung der Mine für Phase 1 wird im September 2024 abgeschlossen sein und auch die Mine Panasqueira in

Portugal konnte im Jahr 2023 ein positives EBITDA generieren.

Die Prime Lithium AG hat das Team im R&D Center in Stade weiter ausgebaut und konnte beim europäischen Patentamt zwei Patente für eine neues und innovatives Herstellverfahren von Lithiumhydroxid einreichen.

Das Listing unseres Joint Ventures EXAI mit SenseOre in Australien konnte im Januar erfolgreich abgeschlossen werden. Die Gesellschaft handelt nun unter dem Name Premier 1 Lithium (P1L) an der australischen Börse ASX und berichtet laufend über die Entwicklung des Bohrprogramms auf eigenen Flächen. Wir halten einen Anteil von 19,9 % an der Gesellschaft.

STARKE KURSENTWICKLUNG DER AKTIE

Unsere Aktie hat sich im ersten Quartal bis Mitte Mai sehr erfreulich entwickelt und konnte über 30 % Kursgewinn verbuchen. Der Anstieg auf ein Kursniveau von über 40 EUR je Aktie und damit auf eine Marktkapitalisierung von über 200 Mio. EUR ist sehr positiv und zeigt, dass der Kapitalmarkt unsere anhaltend gute operative und finanzielle Performance honoriert. Auf Konferenzen und in Gesprächen mit Aktionären betonen wir immer wieder, dass die stark steigenden Ergebnisse ab 2022 keineswegs nur ein Ergebnis höherer Ölpreis darstellen, sondern auf unsere hohen Investitionen in rentable Bohrungen und damit einhergehend kontinuierliches Mengenwachstum zurückzuführen sind. Damit ist es uns gelungen, die Ergebnisse zu verstetigen und Investoren mehr Sicherheit über die künftige Entwicklung zu geben.

Vor wenigen Wochen haben wir auch das bisher umfangreichste Maßnahmenpaket der Unternehmensgeschichte ver-

abschiedet, um unsere Aktionäre neben dem Kursanstieg an unserem Erfolg teilhaben zu lassen. Wir werden der Hauptversammlung im Juni 2024 eine Dividende in Höhe von 1,75 EUR vorschlagen und haben vor wenigen Tagen damit begonnen, eigene Aktien zu erwerben. Darüber hinaus werden wir 190.000 Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2018 in bar ausgleichen anstatt neue Aktien zu schaffen. Damit planen wir rund 16 Mio. EUR bzw. 3,15 EUR pro Aktie an Mitteln aufzuwenden, um Ausschüttungen zu tätigen und Verwässerung zu vermeiden.

Wir danken Ihnen erneut für das entgegengebrachte Vertrauen und geben unser Bestes, unsere aktuelle Stärke zu nutzen und unser Unternehmen auch im Jahr 2024 weiter voranzutreiben.

Mit den besten Grüßen aus Mannheim

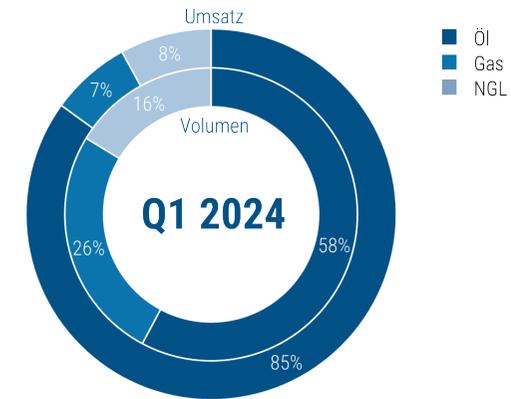
Jan-Philipp Weitz
Vorstand, CEO

Henning Döring
Vorstand, CFO

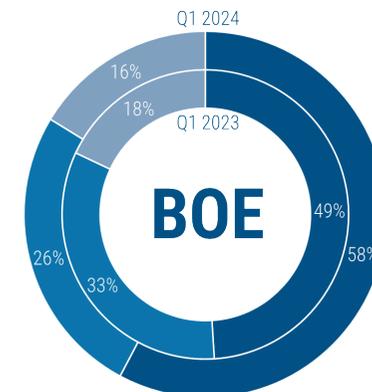
	01.01.–31.03.2024	01.01.–31.03.2023
UMSÄTZE (IN TEUR)		
ÖL UMSATZ	50.738	32.740
GAS UMSATZ	4.096	8.452
NGL UMSATZ	4.686	5.512
PRODUKTIONSSTEUERN	-4.461	-3.965
ABSICHERUNG (HEDGING)	535	-57
GESAMT UMSATZ	55.594	42.682
GESAMT UMSATZ IN TUSD	60.366	45.817
VOLUMEN		
ÖL (BBL)	779.761	477.191
GAS (MCF)	2.085.692	1.956.603
NGLS (BBL)	214.632	173.541
BOE	1.342.008	976.832
BOEPD	14.911	10.854
ÖL (IN USD/BBL)		
DURCHSCHNITTLICHER WTI PREIS	77,50	75,93
REALISIERTER PREIS VOR HEDGES	72,74	73,36
GEWINN(+)/VERLUST(-) AUS HEDGES	0,06	1,26
REALISIERTER PREIS NACH HEDGES	72,80	74,62
ERDGAS (IN USD/MMBTU)		
DURCHSCHNITTLICHER HENRY HUB PREIS	2,15	2,64
REALISIERTER PREIS VOR HEDGES	2,20	4,56
GEWINN(+)/VERLUST(-) AUS HEDGES ¹	0,26	-0,34
REALISIERTER PREIS NACH HEDGES	2,46	4,22
OPERATIVE KOSTEN (USD/BOE)	8,52	9,17
ABSCHREIBUNGEN (USD/BOE)	15,47	12,69

¹ Die Derivate beziehen sich in der Regel nicht auf den HenryHub, sondern einen lokalen Handelspunkt (z.B. CIG)

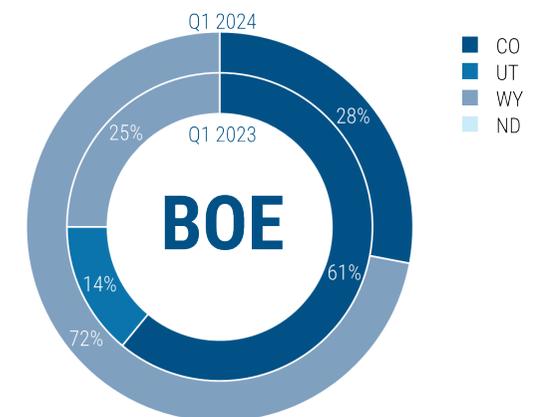
Umsatz und Volumen nach Produkt



Volumen nach Produkt



Volumen nach Region



KONZERN-BILANZ (UNGEPRÜFT)

AKTIVA	31.03.2024	31.03.2023	31.12.2023
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	22.247.528	31.466.553	22.185.406
2. Geschäfts- oder Firmenwert	942.799	1.100.251	962.512
3. Geleistete Anzahlungen	483.900	532.130	399.150
	23.674.227	33.098.933	23.547.068
II. Sachanlagen			
1. Produzierende Erdölförderanlagen	310.794.334	154.369.794	255.062.888
2. Exploration und Evaluierung	15.320.003	38.230.804	24.389.243
3. Technische Anlagen und Maschinen	21.042.240	697.025	19.544.431
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.702.909	139.855	1.612.742
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	731.440	20.627.819	17.005.771
	349.590.927	214.065.296	317.615.075
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	16.015.594	15.468.421	15.406.652
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.891.241	6.488.973	6.822.854
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	8.411.521	11.693.814	8.339.534
	31.318.356	33.651.209	30.569.040
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.624.635	129.865	1.521.130
	1.624.635	129.865	1.521.130
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.889.230	17.258.501	29.603.344
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	148.762	0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.258.449	4.035.974	5.422.459
	33.147.679	21.443.237	35.025.803
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	4.225.092	7.533.940	6.380.308
IV. Guthaben bei Kreditinstituten	59.003.348	48.024.262	75.807.436
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.531.449	1.461.487	2.065.721
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	1.348.951	1.054.544	1.233.474
SUMME AKTIVA	505.464.664	360.462.772	493.765.055



KONZERN-BILANZ (UNGEPRÜFT)

PASSIVA		31.03.2024	31.03.2023	31.12.2023
		EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL				
I. Gezeichnetes Kapital	5.005.438		5.003.438	5.003.438
. / . Nennbetrag eigener Anteile	0	5.005.438	0	5.003.438
Bedingtes Kapital EUR 2.395.000 (Vorjahr: EUR 2.400.000)				
II. Kapitalrücklage		31.297.014	31.259.894	31.297.014
III. Gewinnrücklage		0	0	0
IV. Eigenkapitaldifferenzen aus Währungsumrechnung		5.967.677	4.984.148	957.164
V. Konzern-Bilanzgewinn		158.422.767	98.480.423	143.111.966
VI. Nicht beherrschende Anteile		7.669.941	5.023.287	7.109.423
		208.362.837	144.751.189	187.481.005
B. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Steuerrückstellungen		996.845	1.017.956	996.845
2. Sonstige Rückstellungen		46.689.705	30.292.290	47.517.786
		47.686.550	31.310.246	48.514.631
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Anleihen, davon konvertibel EUR 0 (Vorjahr: EUR 0)		120.516.500	100.000.000	120.516.500
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		35.327.176	4.965.517	40.806.709
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		15.724.834	11.809.536	26.550.778
4. Sonstige Verbindlichkeiten		19.824.682	28.362.943	16.974.486
		191.393.192	145.137.998	204.848.473
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		62.793	175.057	83.724
E. PASSIVE LATENTE STEUERN		57.959.292	39.088.283	52.837.222
SUMME PASSIVA		505.464.664	360.462.772	493.765.055



KONZERN-GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

	01.01.–31.03.2024	01.01.–31.03.2023	01.01.–31.12.2023
	EUR	EUR	EUR
1. UMSATZERLÖSE	55.594.042	42.681.671	196.680.367
2. ERHÖHUNG ODER VERMINDERUNG DES BESTANDS AN FERTIGEN UND UNFERTIGEN ERZEUGNISSEN	0	0	29.383
3. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE	1.254.463	2.273.049	20.552.507
4. MATERIALAUFWAND	10.549.176	8.345.000	34.294.137
Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.549.176	8.345.000	34.294.137
5. PERSONALAUFWAND	1.924.729	1.276.207	10.275.218
a) Löhne und Gehälter	1.765.633	1.198.516	9.713.314
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	159.096	77.691	561.904
6. ABSCHREIBUNGEN	19.300.951	11.664.780	63.618.592
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	19.300.951	11.664.780	63.383.797
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	234.795
7. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	2.710.900	3.036.188	14.405.990
EBITDA	41.663.700	32.297.325	158.257.529
8. SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE	713.832	270.412	1.490.367
9. ABSCHREIBUNGEN AUF FINANZANLAGEN UND WERTPAPIERE DES UMLAUFVERMÖGENS	227.538	28.367	671.045
10. ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN	3.270.282	1.711.292	9.719.299
11. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG	3.898.302	4.558.312	18.252.150
12. ERGEBNIS NACH STEUERN	15.680.458	14.604.986	67.486.811
13. SONSTIGE STEUERN	0	0	3.334
14. KONZERN-JAHRESÜBERSCHUSS (+)	15.680.458	14.604.986	67.483.477
15. AUF NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE ENTFALLENDER GEWINN (-)	-723.157	-298.965	-2.308.388
KONZERN-JAHRESÜBERSCHUSS NACH MINDERHEITEN	14.957.301	14.306.021	65.175.089
16. GEWINNVORTRAG (+)	143.464.466	84.174.402	77.936.879
17. KONZERN-BILANZGEWINN	158.421.767	98.480.423	143.111.966



KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

IN EUR	01.01.–31.03.2024	01.01.–31.03.2023	01.01.–31.12.2023
PERIODENERGEBNIS (KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS / FEHLBETRAG EINSCHLIESSLICH AUF NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE ENTFALLENDE ERGEBNISANTEILE)	15.680.458	14.604.986	67.483.477
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögen	19.300.951	11.664.780	63.383.797
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-635.439	785.230	-5.306
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-1.101.728	486.465	2.027.984
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.102.502	11.301.985	-4.625.717
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-7.128.668	-203.945	2.618.799
-/+ Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	237.980	-238.784	-14.387.825
-/+ Gewinn / Verlust aus dem Verkauf / Bewertung von Wertpapieren des Umlaufvermögens	354.312	-1.091.460	-2.883.531
+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	2.556.450	1.440.880	8.228.932
+/- Ertragsteueraufwand / -ertrag	3.898.302	4.106.723	17.419.677
CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	36.265.120	42.856.860	139.260.287
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	10.054.488
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	-294.847
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	27.878.839
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-45.305.729	-38.493.780	-198.443.471
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	592.889	7.458.730
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	-61.770	0
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	1.781.372	3.962.936	13.872.499
- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	-3.688.829	-10.652.689
+ Erhaltene Zinsen	551.975	25.156	760.001
+ Erhaltene Dividenden	0	83.384	0
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-42.972.382	-37.580.013	-149.366.449
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	0	0	39.120
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	352.500	1.340.082	2.088.130
- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter	-115.302	0	-160.363
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	5.043.983	82.566.847
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-6.393.641	-9.805.000	-30.321.500
- Gezahlte Zinsen	-4.813.232	-640.547	-7.938.999
- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	0	0	-6.504.469
- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-96.347	0	-207.607
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-11.066.022	-4.061.482	39.561.159
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-17.773.284	1.215.364	29.454.997
+/- Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	964.630	-593.234	-1.222.918
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	75.634.211	47.402.131	47.402.131
FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE	58.825.557	48.024.262	75.634.211



ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-BILANZ UND DER KONZERN-GUV

Im Folgenden werden nur Positionen aufgeführt, bei denen wesentliche Veränderungen in der laufenden Periode zu verzeichnen sind. Ansonsten wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2023 verwiesen.

1. ERTRAGSLAGE

UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse beziehen sich im Wesentlichen auf Bohrungen im Denver-Julesberg Basin in Colorado von 1876 Resources und Elster Oil & Gas und im Powder River Basin in Wyoming von Salt Creek Oil & Gas, 1876 Resources und Bright Rock Energy. Die Umsätze in Höhe von 55,6 Mio. EUR (Vorjahr: 42,7 Mio. EUR) entfallen wie folgt auf die einzelnen Tochtergesellschaften:

1876 Resources: 35,6 Mio. EUR (VJ: 24,0 Mio. EUR)

Elster Oil & Gas: 1,5 Mio. EUR (VJ: 1,9 Mio. EUR)

Salt Creek Oil & Gas: 17,1 Mio. EUR (VJ: 15,0 Mio. EUR)

Bright Rock Energy: 1,4 Mio. EUR (VJ: 1,8 Mio. EUR)

Die Produktion beläuft sich in den ersten 3 Monaten auf 1.342.008 Barrel Ölequivalent, kurz: BOE (Vorjahr: 976.832 BOE) bzw. 14.911 BOE pro Tag (Vorjahr: 10.854 BOEPD). Der Ausweis der Umsatzerlöse erfolgt in Euro abzüglich Produktionssteuer in Höhe von 4,5 Mio. EUR (Vorjahr: 4,0 Mio. EUR) und beinhaltet realisierte Gewinne aus Hedging-Geschäften in Höhe von 0,5 Mio. EUR (Vorjahr: Verluste in Höhe von 0,1 Mio. EUR).

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 1,3 Mio. EUR

(Vorjahr: 2,3 Mio. EUR) bestehen im Wesentlichen aus Erträgen aus Währungsgewinnen in Höhe von 0,6 Mio. EUR (Vorjahr: 0,4 Mio. EUR) sowie Erträge aus der Entkonsolidierung der Exploration Ventures AI Pty Ltd und der Veräußerung von Wertpapieren in Höhe von 0,7 Mio. EUR (Vorjahr: 1,5 Mio. EUR), die auf Ebene der Deutsche Rohstoff AG entstanden sind.

MATERIALAUFWAND

Zum 31. März 2024 werden Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 10,5 Mio. EUR (Vorjahr: 8,3 Mio. EUR) ausgewiesen, die sich auf laufende Produktionskosten, Gebühren für die Verarbeitung von Gas und Kondensaten, der Instandhaltung und Arbeiten an den produzierenden und neuen Ölbohrungen in den USA beziehen. Die Betriebskosten belaufen sich damit für den Zeitraum des ersten Quartals 2024 auf 8,52 USD (7,86 EUR) je BOE. Im Vorjahres-Quartal lagen diese bei 9,17 USD (8,54 EUR) je BOE.

PERSONALAUFWAND

Der Personalaufwand sämtlicher Konzerngesellschaften liegt bei 1,9 Mio. EUR (Vorjahr: 1,3 Mio. EUR). Der Anstieg resultiert aus dem Aufbau der Mitarbeiteranzahl insbesondere bei 1876 Resources im Servicebereich („Field Staff“) durch das Insourcing von Infrastruktur-Dienstleistungen für Gastransport und Wasserversorgung als auch durch die Aufnahme der Labortätigkeit bei der Prime Lithium AG.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 2,7 Mio. EUR (Vorjahr: 3,0 Mio. EUR). Die größten Positionen

stellen hierbei Rechts- und Beratungskosten in Höhe von 0,6 Mio. EUR (Vorjahr: 0,4 Mio. EUR) sowie Zuführungen zu Rückstellungen in Höhe von 0,3 Mio. EUR dar (Vorjahr 0,3 Mio. EUR). Die Rückstellungen werden für die Verpflichtung zur Bohrlochverfüllung der Erdölförderanlagen in den USA gebildet. Die weiteren sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich aus sonstigem Aufwand der allgemeinen Verwaltung inklusive Raumkosten in Höhe von 0,4 Mio. EUR, Verluste aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens in Höhe von 0,3 Mio. EUR sowie weiteren Verwaltungsaufwendungen im Konzern zusammen.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen belaufen sich auf 19,3 Mio. EUR (Vorjahr: 11,7 Mio. EUR) und setzen sich ausschließlich aus planmäßigen Abschreibungen zusammen.

Die Abschreibungen beziehen sich im Wesentlichen auf Abschreibungen auf Erdölförderanlagen im Sachanlagevermögen der Tochterfirmen 1876 Resources, Elster Oil & Gas, Bright Rock Energy und Salt Creek Oil & Gas, die entsprechend der geförderten Mengen an Barrel Öläquivalent (BOE) abgeschrieben werden. Für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2024 beträgt der Abschreibungssatz im Konzern 15,47 USD (14,38 EUR) je produziertem Barrel Öläquivalent. Im Vorjahreszeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2023 beliefen sich diese Werte auf 12,69 USD (11,94 EUR).

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im ersten Quartal 2024 nicht vorgenommen.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens betragen zum 31. März 2024 0,2 Mio.



ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-BILANZ UND DER KONZERN-GUV

EUR (Vorjahr: 0,03 Mio. EUR) und beinhalten nicht realisierte Kursverluste der Wertpapiere des Umlaufvermögens zum 31. März 2024.

2. FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

ANLAGEVERMÖGEN

Zum 31. März 2024 werden produzierende Erdölförderanlagen in Höhe von 310,8 Mio. EUR (31.12.2023: 255,1 Mio. EUR) ausgewiesen. Der Zugang begründet sich durch die Fertigstellung und Inbetriebnahme von 2 Bohrungen von 1876 Resources und 10 Bohrungen im Joint-Venture von Salt Creek Oil & Gas mit dem US-Öl- und Gasproduzenten Occidental im Powder River Basin/Wyoming.

Technische Anlagen und Maschinen repräsentieren Infrastruktur und Pipelines in Wyoming und belaufen sich auf 21,0 Mio. EUR (Vorjahr 0,7 Mio. EUR). Die Finanzanlagen belaufen sich auf 31,3 Mio. EUR (Vorjahr: 33,7 Mio. EUR).

UMLAUFVERMÖGEN

Die Forderungen in Höhe von rund 33,1 Mio. EUR (31.12.2023: 35,0 Mio. EUR) setzen sich zum größten Teil aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 27,9 Mio. EUR (31.12.2023: 29,6 Mio. EUR) zusammen, die aus ausstehenden Umsätzen der Öl- und Gasproduktion resultieren.

Die Barmittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens belaufen sich zum Ende des ersten Quartals in Summe auf 63,2 Mio. EUR (31.12.2023: 82,2 Mio. EUR).

VERBINDLICHKEITEN UND EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital beträgt zum 31. März 2024 208,4 Mio. EUR (31.12.2023: 187,5 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 41,2 % (31.12.2023: 38,0 %). Das Grundkapital ist im Vergleich zum 31. Dezember 2023 unverändert geblieben bei 5.005.438,00 EUR.

Die Position „Eigenkapitaldifferenzen aus Währungsumrechnung“ beinhaltet im Wesentlichen die Umrechnungsdifferenzen der zum Stichtag erfolgten Währungsumrechnung der Aktiv- und Passivposten der in US-Dollar aufgestellten Jahresabschlüsse sowie der zum Durchschnittskurs erfolgten Währungsumrechnung der in US-Dollar aufgestellten Gewinn- und Verlustrechnungen. Aufgrund des stärkeren US-

Dollar ist die Position im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 5,0 Mio. EUR gestiegenen, so dass sie zum 31. März 2024 6,0 Mio. EUR beträgt.

Der Gesamtbetrag der Anleihen liegt bei 120,5 Mio. EUR (31.12.23: 120,5 Mio. EUR) und umfasst in Höhe von 100,0 Mio. EUR die im September 2023 begebene Anleihe 2023/2028 mit einer Laufzeit bis zum 26. September 2028 und einem Kupon von 7,50 % p. a. und in Höhe von 20,5 Mio. EUR den Restbetrag der Anleihe 2019/2024 mit einer Laufzeit bis zum 6. Dezember 2024 und einem Kupon von 5,25 % p.a.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beliefen sich zum 31. März 2024 auf 35,3 Mio. EUR (31.12.2023: 40,8



WASSERVORHALTEBECKEN IN WYOMING

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-BILANZ UND DER KONZERN-GUV

Mio. EUR) und umfassen ein Darlehen, das 1876 Resources mit der BOKF N.A. zur Finanzierung der Öl- und Gasbohrungen abgeschlossen hat.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum 31. März 2024 15,7 Mio. EUR (31.12.2023: 26,6 Mio. EUR). Die sonstigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf 19,8 Mio. EUR (31.12.2023: 17,0 Mio. EUR) und umfassen ausstehenden Zahlungen für Royalties an Landeigentümer und der Verteilung von Umsatz an kleinere Partner sowie den Zinsverbindlichkeiten aus Anleihen.

Die Rückstellungen betragen rund 47,7 Mio. EUR (31.12.2023: 48,5 Mio. EUR) und entfallen im Wesentlichen auf noch nicht fällige lokale Steuern für die US-Öl- und Gasunternehmen in Höhe von 16,7 Mio. EUR, noch nicht in Rechnung gestellte Dienstleistungen von Ölfeld-Service-Unternehmen in Höhe von 20,4 Mio. EUR, sowie Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen der US-Tochterunternehmen in Höhe von 5,6 Mio. EUR.

3. NACHTRAGSBERICHT

Im April hat 1876 Resources die Bohrtätigkeiten für die nächsten 3 Bohrungen und Bright Rock Energy mit der Fertigstellung der 3 niedergebrachten Bohrungen im Powder River Basin/Wyoming begonnen.

Mannheim, den 13. Mai 2024

Der Vorstand

Jan-Philipp Weitz

Henning Döring



RECHTLICHE HINWEISE

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der Deutsche Rohstoff AG (DRAG) bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, das erfolgreiche Erwerben oder Veräußern von Konzern-Gesellschaften bzw. Beteiligungen, sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von DRAG weder beabsichtigt, noch übernimmt DRAG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Bericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Quartalsberichts der englischen Übersetzung vor.

Dieser Quartalsbericht wurde am 13. Mai 2024 veröffentlicht.

KONTAKTDATEN / HERAUSGEBER

Deutsche Rohstoff AG
Q7, 24
68161 Mannheim
Deutschland

Telefon +49 621 490 817 0

info@rohstoff.de
www.rohstoff.de

Amtsgericht Mannheim
HRB-Nummer: 702881

Deutsche Rohstoff



@deurohstoffag



<https://tinyurl.com/DRAGLinkedIn>

